

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von den vier Jahreszeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-339841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339841)

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dez. des vorigen Jahrs, Nachm. 2 Uhr 16 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Steinbocks.

Es fällt der Anfang des Frühlings auf den 20. März, Nachm. 3 Uhr 20 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Widlers.

Es fällt der Anfang des Sommers auf den 21. Juni, Nachm. 0 Uhr 7 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Krebses.

Es fällt der Anfang des Herbstes auf den 23. Septbr., Morgens 2 Uhr 20 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen der Waage.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dez., Abends 8 Uhr 22 Min., mit Eintritt der Sonne in's Zeichen des Steinbocks.

Von den Finsternissen und einem Merkurdurchgang im Jahr 1861.

Dieses Jahr bringt vier Finsternisse, drei an der Sonne und eine am Monde mit sich, dazu einen Durchgang des Merkurs durch die Sonnenscheibe. Von allen sind bei uns nur der Merkurdurchgang und die letzte Sonnenfinsternis sichtbar, und diese beide nur theilweise.

Die erste Finsternis zeigt sich an der Sonne den 11. Januar Morgens zwischen 1 und 7 Uhr. Sie wird ringförmig, kommt aber nur in Südindien und einigen asiatischen und afrikanischen Inseln zum Vorschein.

Die zweite begibt sich ebenfalls an der Sonne in den Frühstunden des 8. Juli, nämlich von Mitternacht bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Sie wird ebenfalls ringförmig und im Süden von Asien, im Norden von Neuholland und auf den dazwischen liegenden Inseln sichtbar sein.

Der Merkurdurchgang ereignet sich am 12. November Morgens. Der Eintritt des Merkurs in die Sonnenscheibe geschieht vor Sonnenaufgang, 8 Minuten vor 6 Uhr; um 7 Uhr 53 Minuten wird Merkur die Mitte des Durchgangs erreichen und alsdann um $\frac{1}{6}$ des Sonnendurchmessers vom Sonnenrande (oberhalb links) entfernt sein. Er kann jedoch nur durch ein Fernrohr mit dunkelgefärbtem oder geschwärztem Glase beobachtet werden und erscheint als ein kleiner scharfbegrenzter Punkt. Sein Austritt wird um 9 Uhr 54 Min. am obern Sonnenrande erfolgen. Dieses Phänomen kann in Australien, Asien, Afrika und Europa gesehen werden. Der nächstfolgende Merkurdurchgang wird erst im Jahr 1868 stattfinden.

Die dritte Finsternis trägt sich am Monde zu den 17. Dezember Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr. Sie wird sich nur auf ein paar Zoll erstrecken und vorzüglich in Amerika, zum Theil auch in Asien und Australien sichtbar sein.

Die letzte endlich, nämlich die sichtbare Sonnenfinsternis begibt sich noch am 31. Dezember Nachmittags. Sie wird bei uns um 2 Uhr 34 Min. anfangen, um 3 Uhr 40 Min. die Mitte erreichen, wo sie sich dann auf 7 $\frac{1}{2}$ Zoll südöstlich (fast $\frac{2}{3}$ des Sonnendurchmessers) erstrecken wird, und nach Sonnenuntergang (d. i. nach 4 $\frac{1}{4}$ Uhr) endigen. Auf einem nur 1 $\frac{1}{2}$ Meilen breiten Erdstriche, der sich vom mexikanischen Meerbusen durch den atlantischen Ocean, das nordwestliche Afrika und das südöstliche Europa zieht, erscheint die Finsternis total, übrigens wird sie im größten Theil von Nord- und Südamerika, fast in ganz Afrika und dem größten Theil von Europa sichtbar sein.